

Basler Naturführer

Natur und Landschaften des Kantons Basel-Stadt

Roland Lüthi

Inhalt

Teil A	Seite
Einführende Kapitel	
1. Einleitung	1
2. Jahreszeitenkalender: Wann ist was wo am besten zu sehen?	2
3. Basel im Schnittpunkt verschiedener Landschaften – Grundzüge der Geologie	6
4. Historischer Abriss zur Natur und zu den Grünräumen	14
5. Entwicklung des Kenntnisstands über die Basler Natur	26
6. Überblick über die Lebensräume	30
Teil B	
Die städtischen Lebensräume	
7. Grössere Parks und andere Grünanlagen	36
8. Plätze, Mauern, Rabatten, Säume und ruderale Rasen	66
9. Eisenbahnareale und weitere trockene Lebensräume	71
Teil C	
Die Gewässer des Kantons	
10. Entlang von Rhein, Birs und Wiese	82
11. Bäche und Kanäle	95
12. Weiher	99
Teil D	
Die ländlichen Räume des Kantons und im nahen Ausland	
13. Wieseebene (mit deutschem Nachbargebiet)	106
A. Wald Lange Erlen	106
B. Offene Gebiete	110
14. Tüllinger Berg (bis Ötlingen)	116
15. Bergland von Riehen, Bettingen und Chrischona	119
A. Wälder	119
B. Offene Gebiete	129
16. Bruderholz (mit Margarethen-Park)	139
17. Nahes Elsass	143
Übersichtsplan	Umschlagklappe hinten

Der Basler Naturführer erscheint als Heft 11 in der Reihe «Natur im Baselbiet, Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft». Für alle 11 Hefte existiert in der gleichen Reihe ein Register (Heft 12).